

Protokoll SGK Schuljahr 2017 - 2018

2. Sitzung am:	19.10.2017	Zeitraum:	20:00 – 22:00
Besprechungsort:	Klassenraum 12. Klasse		
Besprechungsleiter:	Tanno Weerts	Protokollführer:	Friedrich Ganten
Teilnehmer/in:	Siehe Teilnehmerliste		Anzahl: 20
Vertreter/in:			
Lehrer/in Unterstufe	X	Klasse 5	X
Lehrer/in Mittelstufe		Klasse 6	X
Lehrer/in Oberstufe	X	Klasse 7	x
Schülervertretung	X	Klasse 8	
Klasse 1	X	Klasse 9	
Klasse 2	X	Klasse 10	
Klasse 3	X	Klasse 11	X
Klasse 4	x	Klasse 12	X
Gäste:	Matthias Huxoll		
Vorstand			
SFK	Maren Mayntz		

Begrüßung:

Begrüßung

Herr Matthias Huxoll stellte sich als Geschäftsführer vor.

TOP 1: Organisatorisches der SGK

- Es wurde auf eine Stellungnahme bezüglich des letzten Protokolls hingewiesen, aus der hervorgeht, dass die spielenden Kinder in der Monatsfeier als nicht störend empfunden wurden.
- Es gab keine weiteren Rückmeldungen zum Protokoll der SGK vom 14.09.2017.
- Das Protokoll der letzten Sitzung wurde genehmigt.
- Für die Klassen 5, 8 und 10 werden noch jeweils die zweiten Vertreter/in gesucht.
- Für die folgende Protokolle wurde festgelegt, dass sie zur Genehmigung an alle SGK-Teilnehmer/in verteilt werden. Sollte es innerhalb einer Frist keinen Einspruch geben, gilt es als genehmigt und wird dann über die Klassenvertreter/in an die Elternschaft verteilt.
- Das Thema der Geschäftsordnung der SGK wird in den November vertagt.

Schlussfolgerungen:

- Zweite Klassenvertretung für die o.g. Klassen bestimmen.
- Das Verlesen des Protokolls am Ende der Sitzung entfällt.

Aufgaben:	Zuständig	Termin
Auseinandersetzung mit der Geschäftsordnung der SGK (siehe Anlage #8).	SGK Vertreter/in	Bis zum 09.11.2017

TOP 2: Landesarbeitsgemeinschaft Niedersachsen/Bremen (LAG)

- Die Landesarbeitsgemeinschaft der Elternvertreter wird das nächste Mal am 04. Nov. 2017 in der FS Lindenstraße, Osterholz-Scharmbeck tagen (Einladung siehe Anlage #1).
- Es werden noch Elternvertreter/in für die Schule gesucht, die Interesse haben, regelmäßig an den Regional- und Bundeselternratstagungen teilzunehmen. Es gibt z.Z. dafür keine Elternvertretung an der Schule (insgesamt bis zu sechs Tagungen im Jahr).
- Die Kostenübernahme für Anfahrt (Auto oder Bahn zweiter Klasse) und etwaige Übernachtungen (günstige Hotels) erfolgt durch die Schule.
- Für weiter Informationen siehe Anlagen #2 - #7, bei Interesse bitte an die SGK-Vertreter/in werden.

Schlussfolgerungen: Im Interesse der Elterngemeinschaft der Schule sollte an den RERT und BERT teilgenommen werden.

Aufgaben:	Zuständig	Termin
In der Elternschaft für die Besetzung der Elternratstagungen werben.	SGK Vertreter/in	Auf Elternabenden

TOP 3: Berichte von Veranstaltungen an der Schule.

Es wurde vom Klassenspiel der 12. Klasse „Hexenjagd“ berichtet.
Es wurde in vielerlei Hinsicht positiv bewertet. Kurze Probezeit, große Leistung.

Schlussfolgerungen:

Aufgaben:

Zuständig

Termin

TOP 4: Bericht aus den Konferenzen / Gremien und von Elternabenden

Unterstufen Konferenz (Frau Uliksa Weerts):

- Die Lehrer der Unterstufe haben sich ein Parzellengrundstück in der Nähe der Schule angeschaut, das Sie gerne für die Ackerbaueraoche in der dritten Klasse nutzen möchten.

Oberstufen Konferenz (Frau Sarah Gerding):

- Die SV wünscht sich für die Oberstufe (Klasse 10 – 13) eine neue Handyregelung und hat diesbezüglich in Absprache mit der Oberstufenkonferenz einen neuen Umgang erarbeitet und vorgestellt. Der neuen Handyregelung wurde in der Oberstufenkonferenz zugestimmt. Diese ist seit dem 16.10.2017 gültig. Der Handyentzug wird ebenfalls neu geregelt.
- Der Berufemarkt wurde positiv bewertet und soll wiederholt werden. Ob eine Koppelung an die Monatsfeier sinnvoll ist, wird geklärt.

Schulführungskreis / SFK (Frau Maren Mayntz):

- Es wird z.Z. an einem Organigramm des ganzen Schulorganismus gearbeitet.
- Diskussion zur Rolle der Elternschaft im Schulorganismus (siehe Aufgabe).
 - Wo stehen wir Eltern in der Selbstverwaltung und was sind die Aufgaben der Eltern?
 - Wie können wir uns in die Erziehungsgemeinschaft einbringen?
 - Wie nehmen wir uns war und wie nehmen wir die Schulverwaltung war?

Außerordentliche Mitgliederversammlung (Herr Matthias Huxoll):

- Es wurde Einstimmig beschlossen, dass der Bauverein in den Schulverein aufgehen soll. Hintergrund dafür sind steuerliche Gründe. Zum 01.12.2017 soll diese Verschmelzung juristisch vollzogen werden.

Elternabende (Elternvertreter/in aus den Klassen):

- Frau Olga Chernysheva hatte auf einem Elternabend die geplanten russischen Kulturtag vorstellt. Vom 24. bis 26 Jan. 2018 werden für die 2., 4., 6. und 8. Klasse ein russisches Kulturprogramm zusammen gestellt, von Musik über Handwerk, Kunst und Schauspiel werden Russische Künstler mit den Kindern etwas erarbeiten. An den Abenden gibt es ein Kulturprogramm für die Erwachsenen. Ziel ist es, dass die Kinder neben der russischen Sprache auch die russischen Kultur und Geschichte kennen lernen können.

Schlussfolgerungen:

Aufgaben:

Zuständig

Termin

Die Elternvertreter sollen auf den Elternabenden eine Auseinandersetzung mit den Punkten in Kleingruppen anregen und Ergebnisse zurück in die SGK tragen. Dort wird das Thema dann im Frühjahr 2018 bearbeitet.

SGK
Vertreter/in

Elternabende

TOP 5: Etablierung einer Skifreizeit an der Schule

Mirco Eckstein berichtete über die Idee einer Skifreizeit für die Schule.

Die Fahrten könnten regelmäßig im Winter für die 7. bis 10. Klasse in der Gruppenstärke von 40 – 50 Schüler/in angeboten werden. Der optimale Zeitpunkt dafür wäre die erste Februarhälfte.

Die Kosten pro Person bei Vergleichsangeboten an Bremer Schulen liegen bei ca. 400 €, incl. allem.

Schlussfolgerungen:

Es besteht Interesse in der Elternschaft eine solche Skifreizeit an der Schule zu etablieren. Zur weiteren Ausarbeitung wird sich eine Initiativgruppe bilden (Mirko Eckstein und weitere).

Aufgaben:

Zuständig

Termin

Bildung der Initiativgruppe, Lösungsvorschläge für angesprochene Fragen, Einbeziehen der Lehrerschaft (Sportlehrer/in).
Vorstellen der Idee und von Konzepten im Schulführungskreis (Kontakt über Maren Mayntz).

Mirko Eckstein

In Abstimmung
mit Maren
Mayntz.

TOP 6: Erfahrungen mit dem Bewegten Klassenzimmer

Frau Weerts erläuterte in ihrer Klasse (Klasse zwei) die Erfahrungen mit dem Bewegten Klassenzimmer:

- Das Bewegte Klassenzimmer ist ein Element des „Bochumer Modell“ das versucht eine Antwort auf die heutigen Bedürfnisse der Kinder im Schulunterricht zu finden.
- Mit den Möbeln lassen sich unterschiedliche Unterrichtsmöglichkeiten ergeben, wie Sitzkreis oder Frontalunterricht. Die Kinder können unterschiedliche Sitzpositionen wählen. Die Möbel können zum Turnen verwendet werden.
- Dadurch wird das soziale Miteinander gestärkt, die Kinder lernen besser einander zuzuhören, Übergänge können besser gestaltet werden. Der relativ enge Klassenraum kann besser genutzt werden.
- Die Kinder haben viel Freude daran, mit den Bänken zu spielen.
- Es ist für das erste und zweite Schuljahr geplant, mit dem bewegten Klassenzimmer zu arbeiten. Jedoch haben neue Lehrer die Wahlmöglichkeit zwischen dem vorgestellten Modell und herkömmlicher Klassenmöblierung.

Schlussfolgerungen:	In der Elternschaft und bei den Schülern ist das Bewegte Klassenzimmer sehr positiv aufgenommen worden.		
Aufgaben:		Zuständig	Termin

TOP 7: Sonstiges und Termine

Die Termine auf der Homepage sind nicht immer aktuell.

09. + 10.11.2017 Elternsprechtage

09.11.2017 4. SGK im November

18.11.2017 Werktag 5 – 12 Klasse

02.12.2017 Basar 2017

14.12.2017 5. SGK im Dezember

Anlagen zum Protokoll vom 19.10.2017

- Einladung RERT in Osterholz-Scharmbeck am 04.11.2017 (08:30 – 17:00 Uhr)
- Mail 1 Andreas Krauth (Antworten zum Elternrat)
- Mail 2 Andreas Krauth (Wofür Elternrat)
- Elternrat (Webseite Freie Waldorschulen)
- Bericht von der Bundeselternratstagung (BERT) 2017 in Überlingen
- Die BERT 2018 in Darmstadt kündigt sich an
- Flyer BERT 2018 in Darmstadt
- Geschäftsordnung der SGK

Verteiler Protokoll vom 19.10.2017

SGK

- Klassen

Geschäftsführung

Büro

- Homepage